

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung und Gang der Untersuchung	17
B. Begriffsverständnis der Begriffe Flexibilisierung bzw. Dynamisierung	23
C. Änderung des Sicherungsziels der Altersrenten der GRV und dessen Auswirkungen auf die Flexibilisierung	27
I. Arbeitsweise	27
II. Kompensationsfunktion der Invaliditäts- und Altersversicherung hinsichtlich des Leistungsabfalls der Erwerbsfähigkeit	27
1. Versicherter Personenkreis	28
2. Zwischenergebnis	29
3. Leistungsrecht	29
a) Invalidenrente gem. § 9 IAVG	30
b) Altersrente gem. § 9 I IAVG	30
c) Zwischenergebnis	32
4. Beitrags- und Finanzierungsrecht	33
a) Reichszuschuss gem. § 26 III IAVG	33
b) Grundbetrag gem. § 26 I 1 IAVG	34
c) Steigerungsbetrag und Lohnklassensystem gem. § 22 I IAVG	34
d) Zwischenergebnis zur Rentenformel nach dem IAVG	35
5. Zwischenergebnis	35
III. Schaffung der arbeitsfreien und eigenständigen Lebensphase des Alters	36
1. Funktionswandel des Sicherungsziels durch Änderung des Finanzierungsverfahrens	38
a) Änderung der Rentenformel	39
aa) Anrechnungsfähige Versicherungsjahre	40
bb) Steigerungssatz	42
cc) Persönliche Rentenbemessungsgrundlage	43
b) Zwischenergebnis	47

2. Erste Flexibilisierungsansätze durch die beschränkte Möglichkeit des vorgezogenen Altersruhegeldes	47
3. Zwischenergebnis	49
IV. Konnexität zwischen Sicherungsziel und Flexibilisierungspotenzial anhand der Rentenreformgesetzgebung 1972/73	51
1. Flächendeckende Einführung der flexiblen Altersgrenze	52
a) Entwicklung des Hinzuerdienstrechts anlässlich der flächendeckenden Einführung der flexiblen Altersgrenze	53
b) Möglichkeit des Hinausschiebens des Renteneintritts	57
c) Zwischenergebnis	57
2. Reformmaßnahmen zur Abänderung des Sicherungsziels	58
a) Rente nach Mindesteinkommen als Widerspruch zum Sicherungsziel	58
b) Zwischenergebnis	61
c) Rentenniveausicherungsklausel gem. § 1272 II RVO	62
d) Zwischenergebnis	65
3. Zwischenergebnis	65
V. Ausbau der „flexiblen Altersrente“ durch Streckung des Beitragszeitraums?	67
1. Anhebung der Altersgrenzen einhergehend mit vorzeitigem bzw. späterem Renteneintritt als Einschränkung des Flexibilisierungspotenzials	68
2. Zwischenergebnis	70
3. Schaffung des Teilrentenbezuges	71
4. Zwischenergebnis	74
VI. Abschaffung der Lebensphase „Alter“ und die Auswirkungen auf das Sicherungsziel und die Flexibilisierung	75
1. Ausgangspunkt: Rentenreform 1999	75
2. Änderungen durch das AVmG bzw. AVmEG (2001)	77
a) Änderung der Anpassungsformel	77
b) Förderung der privaten und betrieblichen Altersvorsorge	79
c) Zwischenergebnis	82

VII. Fortsetzung und Festigung der geänderten Grundausrichtung durch die Reformen 2004 und 2007	82
VIII. Einführung des Grundrentenzuschlags als flexibilisierungsfeindlicher Mechanismus	84
1. Voraussetzungen des Grundrentenzuschlags gem. § 76g SGB VI	86
a) Anrechnungsfähige Grundrentenzeiten bei Rentenzugängen	87
b) Grundrentenbewertungszeiten und Zuschlagsberechnung	89
c) Einkommensanrechnung gem. § 97a SGB VI	93
2. Zwischenergebnis	100
IX. Zwischenfazit: Änderung des Sicherungsziels der GRV und dessen Auswirkungen auf die Flexibilisierung	101
 D. Herleitung eines verfassungsrechtlichen Gebots zur Flexibilisierung innerhalb der GRV	 107
I. Gesetzgebungskompetenzen gem. Art. 74 I Nr. 7, 12 GG	107
II. Sozialstaatsprinzip gem. Art. 20 I, 28 I 1 GG	108
III. Der Eigentumsschutz nach Art. 14 GG als Anknüpfungspunkt der Flexibilisierung des Rentenrechts	112
1. Schutzbereich des Eigentums im Hinblick auf rentenrechtliche Positionen anhand des BVerfG	113
a) Vermögenswerte und privatnützlich zugeordnete Rechtsposition	114
b) Nicht unerhebliche Eigenleistung	116
c) Existenzsicherung	117
d) Kritik hinsichtlich der Schutzbereichsanforderungen der Rechtsprechung	118
2. Eingriff in rentenrechtliche Positionen	124
3. Rechtfertigung des Eingriffs in rentenrechtliche Positionen	129
a) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit als Entwertung des Eigentumsschutzes rentenrechtlicher Positionen	130
aa) Legitimer Zweck	130
bb) Geeignetheit	131
cc) Erforderlichkeit	133

dd) Angemessenheit	133
(1) Grenzenlose Verhältnismäßigkeit?	137
(2) Zwischenergebnis	138
b) Wirkungslosigkeit des Vertrauensschutzes von Rentenansprüchen und Rentenanwartschaften	139
aa) Grundannahmen des Vertrauensschutzes	140
bb) Rentenanwartschaften	142
cc) Rentenansprüche	144
4. Zwischenergebnis Eigentumsschutz rentenrechtlicher Positionen	145
5. Kompensation des abwehrrechtlichen Defizits rentenrechtlicher Positionen durch verfassungsrechtlichen Schutz der Lohnersatzfunktion?	146
a) Grundannahmen der Rentenanpassung	147
b) Verfassungsrechtlicher Schutz der Rentenanpassung	151
aa) Verfassungsrechtlicher Schutz der Lohnersatzfunktion	151
bb) Zwischenergebnis	154
IV. Vereinbarkeit der Möglichkeit der Flexibilisierung mit Art. 2 I GG	155
1. Eingriff	156
2. Rechtfertigung	159
a) Vergleich des ursprünglichen und des aktuellen Zwecks des Versicherungzwanges in der GRV	159
b) Heutiger Zweck des Versicherungzwanges unter dem Aspekt der Flexibilisierung	162
3. Zwischenergebnis	164
V. Das verfassungsrechtliche Gebot zur Flexibilisierung der GRV	165
E. Anknüpfungspunkte des Gebots zur Flexibilisierung im Rentenversicherungsverhältnis	167
I. Rechtliche Einordnung des Rentenversicherungsverhältnisses	167
II. Leistungs- und Gegenleistungspflichten zwischen Versicherungsträger und Versichertem unter dem Aspekt der Flexibilisierung	171
1. Leistungspflicht des Versicherten	171

2. Zwischenergebnis	172
3. Gegenleistungspflicht des Versicherungsträgers	172
a) Gegenleistungspflicht unter dem Aspekt der Global-, Individual- bzw. der Teilhabeäquivalenz	176
b) Teilhabeäquivalenz unter dem Aspekt des aktuellen Sicherungsziels der GRV	181
aa) Entwicklung des Sicherungsziels der GRV	182
bb) Zwischenergebnis	185
cc) Verhältnis des aktuellen Sicherungsziels zur Teilhabeäquivalenz	185
4. Zwischenergebnis Rentenversicherungsverhältnis und Flexibilisierung	185
 F. Einfachgesetzliche Ansätze zur Flexibilisierung in der GRV	187
I. Ausweitung des vorzeitigen Altersrenteneintritts	187
1. Ausdehnung des vorzeitigen Altersrenteneintritts auf § 35 SGB VI	188
a) Vergleich des Zwecks der Wartezeit der Altersrenten nach §§ 36, 37 SGB VI mit der Wartezeit der Regelaltersgrenze gem. § 35 SGB VI	189
b) Zwischenergebnis	191
2. Ausdehnung des vorzeitigen Altersrenteneintritts auf § 38 SGB VI	192
a) Zweck des Wartezeiterfordernisses in § 38 SGB VI	192
b) Zwischenergebnis	193
II. Von der Vertiefung eines heterogenen Hinzuerdienstrechts bis zur Streichung	194
1. Rechtslage vor dem 01.07.2017	195
a) Hinzuerdienst bei vorzeitiger Altersrente	195
b) Hinzuerdienst bei Erwerbsminderungsrenten	196
c) Reformbedürftigkeit der Regelungen vor Einführung des Flexirentengesetzes	197
2. Rechtslage nach Inkrafttreten des Flexirentengesetzes (01.07.2017)	198
a) Hinzuerdienst bei vorzeitiger Altersrente	198
aa) Rechtliche Grundlagen der Hinzuerdienstregelung	199
bb) Hinzuerdienstprognose	201

cc) Anwendungsbeispiele	202
(1) Variante 1: Hinzuerdienst i.H.v. 18.000 Euro im Jahr	202
(2) Variante 2: Hinzuerdienst i.H.v. 42.000 Euro im Jahr	202
(3) Zwischenergebnis	203
b) Hinzuerdienst bei Erwerbsminderungsrente	203
3. Bewertung des Hinzuerdienstrechts nach dem Flexirentengesetz	204
4. Das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) als eine der Flexibilisierung entgegenstehende Gesetzesänderung	205
a) Überschneidung der Lebensphasen des Alters und der Erwerbsfähigkeit als Hauptproblem des Hinzuerdienstrechts	207
aa) Bezug von Voll- bzw. (verschiedenartigen) Teilrenten	208
(1) Vom Hinzuerdienst abhängige bzw. unabhängige Teilrenten gem. § 42 II S. 2 SGB VI a.F.	209
(2) Teilrentenmöglichkeit gem. § 34 SGB VI a.F.	210
(3) Auswirkungen der abhängigen Teilrente gem. § 34 SGB VI a.F. auf den Hinzuerdienst	212
(4) Auswirkungen der unabhängigen Teilrente gem. § 42 II SGB VI a.F. auf den Hinzuerdienst	213
bb) Zwischenergebnis	216
b) Legitimation von Hinzuerdienstgrenzen	216
aa) Aktuelle Rentenformel	217
bb) Hinzuerdienstgrenzen als Element der Äquivalenz?	219
(1) Hinzuerdienstgrenze gem. § 96a SGB VI a.F.	220
(2) Hinzuerdienstgrenze gem. § 34 SGB VI a.F.	221

c) Schnittstellenproblematiken zum SGB V bzw. SGB III aufgrund des Hinzuerdienstrechts bis zum 31.12.2022	223
aa) Auswirkungen des Hinzuerdienstrechts gem. § 34 SGB VI aF auf den Krankengeldanspruch	224
bb) Auswirkungen des Hinzuerdienstrechts gem. § 34 SGB VI a.F. auf den Anspruch auf Arbeitslosengeld	227
cc) Zwischenergebnisse	228
d) Zwischenergebnis Flexirentengesetz unter Einbeziehung der Änderungen durch das TSVG	229
5. Änderungen der Hinzuerdienstgrenzen während der Corona-Pandemie als Grund zur Streichung des Hinzuerdienstrechts	230
6. Die Streichung der Hinzuerdienstgrenzen bei vorgezogenen Altersrenten ab dem 01.01.2023 als Ausdruck des veränderten Sicherungsziels der Altersrente	232
a) Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens	232
b) Anerkennung des neuen Sicherungsziels der Altersrente	234
c) Bewertung	237
7. Zwischenergebnis	237
III. Weitere flexibilisierende Maßnahmen	238
1. Rentenversicherungspflicht und Flexibilisierung	238
a) Rechtslage bis Ende 2016	239
b) Rechtslage seit Anfang 2017	239
2. Übergangsregelung zur Streichung der Arbeitgeberbeiträge zur Arbeitsförderung als flexibilisierende Änderung der Rentnerbeschäftigung?	241
3. Rentenauskunft und Renteninformation gem. § 109 SGB VI zur Förderung der Flexibilität	243
a) Umfang der Rentenauskunft bis Ende 2016	243
b) Erweiterter Rentenauskunftszeitraum bzw. -inhalt	244
c) Prognosedefizite	246
4. Flexibilisierung durch den Ausgleich von Rentenabschlägen i.S.d. § 187a SGB VI	247
a) Rechtslage bis Ende 2016	248

b) Geltende Rechtslage	248
aa) Tatsächlich profitierender Personenkreis der Regelung	249
bb) Rentabilität des Abschlagskaufs	253
IV. Zwischenfazit: Anknüpfungsmöglichkeiten der Flexibilisierung	253
G. Zusammenfassung	257
H. Schlussthesen	263
I. Anhang 1: Teilrentenstatistik der Deutschen Rentenversicherung Bund	267
Literaturverzeichnis	269